Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1892
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

dürten mag So frisset sew das fewer
der helle. also. das si ewichleich darinne
prinnent vnd werdent doch nymmer
mer verswendet Er spricht fructum
eorum de terra perdes et semen eorum
a filijs hominum Ir frucht wirdest
du ab dem ertreich verliesend Das ist
das in alle guten ding benomen wer
dent vnd ir samen wirdest du vlie
send von der gemain der menschen
chinder Das ist alle ir nachvolger werdent
geschaiden von der gemain der heiligen
Er spricht Quoniam declinauerunt
in te mala cogitauerunt consilia que
non potuerunt stabilire
Wann si habent vbel ding auf
dich genaigt Das ist Si habent die
vbel sache mit ir sunden getan
Spricht Sand gregorius Dy sunde
die mit puez nicht vertilgt wirt die
zeucht den menschen schant in mer
sunden Vnd danne zu dem lesten wird
er puez versmachend vnd beharret
also in den sunden vnd wirt verdamp
net Spricht chunig Salomon
Wenne der mensch in die tieffe der
sunden chumt So versmaht er zepuessen
Auch trifft dis red die vbeln Juden
die si wanten als si christ toten So
wurden si sicher von den Herren ze
Rom vnd beliben also mit gemache
in irm chunigreich Aber ir bat
ge sunder sich wann si an Christes
tod verdinten das si zerstort wurd ze
fuert vnd geuangen vnd erslagen
wurden Da von spricht Dauid
Si gedachten in den rat die nicht
mochten bestätigt werden Also ist auch
vmb ander sunder die sich irs reich
tums trostent vnd wanent da pey
ze beleiben die werdent davon gahes
gezukket wenne si aller mynnist
wanent Davon spricht Dauid Quo
pones eos dorsum in reliquijs tuis pre
parabis vultum eorum
Herre du wirdest sew ze rukke
legend Das ist Das sew got von seinem
amplikch in die helle wirfet Dauid
spricht Herre du wirdest ire antlutz
berattend in deinen hin geworffen das
ist das si mit den tiefeln die got
geworffen hat ewichleich muessen beleiben
mit vnzalleicher schann die man
an des menschen antlutz pas erchenet
danne an chainem andern tail des leibs
Zu dem lesten Spricht Dauid Ex
altare domine in virtute tua cantabimus
et psallemus virtutes tuas
Herre wird gehöcht in dein chraft
das geschiecht aller maist in dem
vrtailleichen gericht So wirt christ
chraft aller der welde offenleich
erschaint Davon spricht Dauid So
werde wir singend vnd psallierend

ps. 20.